

# Bürgerversammlung zur Stromtrasse

Liebe Uttrichshäuser,

in den vergangenen Wochen und Monaten mussten wir aus vielen Veröffentlichungen erfahren, dass nach Plänen von Tennet eine Höchstspannungs-Gleichstromtrasse mit 70m hohen Masten von der Nordsee bis nach Grafenrheinfeld gebaut werden soll. Derzeit gibt es 2 Trassenvarianten die über das Gebiet der Gemeinde Kalbach führen, davon eine entlang der Autobahn A7, direkt über Uttrichshausen!

In den ebenfalls betroffenen Nachbargemeinden Motten und Eichenzell haben sich bereits massive Widerstände formiert. Auch wir in Uttrichshausen müssen kurzfristig gemeinsam mit den gemeindlichen Gremien und den Initiativen der Nachbargemeinden aktiv werden. Zur Erörterung des Projektes hat der Gemeindevorstand das planende Unternehmen „TenneT“, unsere Bundes- und Landtagsabgeordneten, die kommunalen Mandats- und Funktionsträger sowie Bürgermeister der Nachbargemeinden zu einer



geplanter Trassenkorridor

## Bürgerversammlung am 21.10.2014, 20:00 Uhr in die Mehrzweckhalle Uttrichshausen

eingeladen.

**Liebe Uttrichshäuser Mitbürger, der 1km breite Trassenkorridor führt direkt über unsere Häuser.**

**Wir sind unmittelbar betroffen. Es geht um unsere Lebensqualität und Gesundheit.**

**Kommt zahlreich zur Bürgerversammlung, eine weitere Belastung ist für uns unzumutbar!**

## **Bürgerversammlung am 21.10.2014, 20.00 Uhr**

### **in der Mehrzweckhalle Uttrichshausen**

Liebe Kalbacher,

in den vergangenen Wochen und Monaten ist aus vielen Veröffentlichungen zu entnehmen, dass nach Plänen der Firma TenneT eine Höchstspannungs-Gleichstromtrasse mit bis zu 85 m hohen Masten von der Nordsee bis nach Grafenrheinfeld gebaut werden soll.

Wir als CDU haben gemeinsam mit SPD und Bürgerliste bereits am 26.05.2014 eine Resolution verfasst, in der wir uns klar gegen die geplante Stromtrasse aussprechen. Nach den nun neu veröffentlichten Plänen gibt es jetzt zwei Trassenvarianten, die über das Gebiet der Gemeinde Kalbach führen könnten. Eine davon entlang der Autobahn A 7 direkt über Uttrichshausen, eine andere Variante direkt an der Schnellbahntrasse, die die Gebiete von Niederkalbach, Mittelkalbach und Oberkalbach betreffen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2014 wurden aufgrund eines Antrages der CDU Mittel für ein Gutachten bereitgestellt, das die Gründe für die Ablehnung auch unter dem Aspekt Schutz von Mensch und Natur sowie entstehender Emissionen betrachten soll. Dieses soll noch einmal untermauern, warum auf keinen Fall eine Stromtrasse auf Kalbacher Gebiet gebaut werden darf.

Zur Erörterung des Projekts hat der Gemeindevorstand das planende Unternehmen „TenneT“, unsere Bundes- und Landtagsabgeordneten, die kommunalen Mandats- und Funktionsträger sowie Bürgermeister der Nachbargemeinden zu dieser Bürgerversammlung eingeladen.

Liebe Kalbacher, wir sind unmittelbar betroffen. Es geht um unsere Lebensqualität und Gesundheit.

Eine Interessengemeinschaft „gegen SüdLink“ muss gegründet werden. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild auf der Informationsveranstaltung. Nur gemeinsam sind wir stark!

Besuchen Sie die Bürgerversammlung!

Ihre CDU- Kalbach

